


Terpentinöl oder Benzol. Der Lack ist, nachdem er aufgestrichen und getrocknet ist, von schönem Glanz und biegsam.

**Thonerdesalze** = Aluminiumsalze.

**Thonerdeseife.** Thonerde resp. Thonerdehydrat vermag die Fette nicht direct zu verseifen, wohl aber geschieht das, wenn man dieselbe in Form von Natriumaluminat anwendet; auch durch Wechselwirkung eines leicht löslichen Thonerdesalzes mit einer Seifenlösung wird Thonerdeseife erzeugt. Die Verbindungen des Aluminiums mit den freien Fettsäuren sind, frisch gefällt, gallertig flockige, in Wasser völlig unlösliche Körper; dieser Eigenschaft halber haben sie mehrfache technische Verwendung gefunden, so zum Tränken des Holzes als Conservierungsmittel, zum Wasserdichtmachen von Geweben. In solchen Fällen durchtränkt man zunächst mit einer Lösung von Aluminiumacetat und behandelt dann, ohne zu spülen, mit einer Lösung von Natriumstearat oder -palmitat.

**Thonschiefer** gehört zu jenen Doppelsilicaten, welche, wie der Granit, Porphyr, Gneis und Glimmerschiefer, einen Hauptbestandtheil der Erdrinde bilden.



#### Berichtigung.

Seite 168, Zeile 13 von unten statt Cina: Senna.



